

Weltweites Rechnungswesen und Controlling mit CODA bei JF Hillebrand



Anwender

Die JF Hillebrand Group AG ist das weltweit führende Logistik-Unternehmen für alkoholische Getränke. Der Transport-Spezialist hat seinen Hauptsitz in Mainz und ist mit 41 Tochtergesellschaften in 26 Ländern vertreten. Das Unternehmen beschäftigt sich schon seit 1844 mit der Logistik von Wein, Spirituosen und Bier. Heute sorgen rund 1.000 Mitarbeiter bei dem internationalen Mittelstands-Unternehmen für hocheffiziente Logistik-Ketten.

Eine wesentlicher Erfolgsfaktor sind die innovativen Management-Tools, die JF Hillebrand einsetzt. Transport und Lagerung werden über eine selbstentwickelte Logistik-Software gesteuert, die unternehmensweit läuft. Damit können auch die Kunden jederzeit den Status ihrer Lieferung einsehen.



Ausgangssituation

Für das Finanzreporting gab es eine solche durchgängige Systemlösung nicht; in den internationalen Tochtergesellschaften wurde mit unterschiedlichsten Buchhaltungssystemen gearbeitet. Die Erstellung von Konzernabschlüssen und das unternehmensweite Monatsreporting war hier nur mit großem Aufwand möglich: Die Informationen wurden von den einzelnen Landesgesellschaften in Excel-Sheets per Mail an die Zentrale verschickt, wo sie per Hand zusammengeführt werden mussten. Neben dem großen Zeitaufwand war dabei die fehlende Transparenz und Detailtiefe ein großes Problem, spontane Analysen waren kaum möglich. Kevin Brock, Chief Financial Officer (CFO) von JF Hillebrand, wollte daher eine durchgängige Finanzlösung einführen. Bei der Evaluierung war CODA von Anfang an in der engeren Auswahl, weil die französische Tochtergesellschaft von JF Hillebrand die Finanzsoftware bereits erfolgreich im Einsatz hatte. Die Auswahlkriterien wurden vor allem durch die internationale Geschäftstätigkeit des Getränke-logistiklers bestimmt: Die neue Lösung sollte auf jeden Fall web-basiert sein, um die dezentralen Einheiten, z. B. in den USA, Kanada, Südamerika und Asien, weltweit kostengünstig einbinden und zentral von Mainz aus verwalten zu können. Außerdem war die einfache Anpassung an

die jeweiligen länderspezifischen Buchhaltungen und Prozesse wichtig. CODA überzeugte Kevin Brock und sein Team mit den Lösungen CODA e-Finance und CODA e-Assets.

Ein wesentliches Entscheidungskriterium war darüber hinaus der geringe Bedarf an externer Beratung, der zum Konzept der CODA-Lösungen gehört.

Das Projekt

Nach der Entscheidung für die Software wurden die Systemkonzeption und Implementierung im Januar 2005 gestartet, im November 2005 ging die neue Finanzlösung in Deutschland live. Danach wurden sukzessive Niederlassungen angeschlossen, zuerst Frankreich, Irland die Niederlande, Spanien, Portugal und Italien. Die Migration einer Landesgesellschaft ist durchschnittlich nach sechs Wochen abgeschlossen. Dabei wird für jede Niederlassung ein individuelles Fachkonzept umgesetzt: Neben der Anpassung von Kontenplänen, Kostenstellen und anderen Inhalten an die Berichtsvorgaben der Zentrale können die internationalen Tochtergesellschaften ihre gesetzlichen Anforderungen an die lokale Buchhaltung in der CODA-Lösung abbilden. Für den technischen Part, die Implementierung und Anbindung an die Zentrale, ist nur eine Woche einzuplanen.

Das System

Durch die Flexibilität der CODA-Produkte können die Landesgesellschaften ihre eigene Buchhaltung mit allen individuellen Anforderungen abbilden. Die Lösung kann z. B. problemlos an die lokalen Steuersysteme angepasst werden. Jede lokale Gesellschaft hat zudem die Freiheit, eigene Kontenpläne und Kostenrechnungen zu führen. Für die Konzernberichterstattung hat das Projektteam im Vorfeld genau definiert, welche Informationen an die Zentrale geliefert werden sollen. Das Konzern-Rechnungswesen ist bei J.F. Hillebrand bewusst einfach gehalten. Auf dieser Ebene werden nur wenige Kostenstellen benötigt, wie z. B. die für das internationale Transportgeschäft wesentlichen Kategorien Import und Export. Das gesamte Reporting kann dadurch sehr schlank gehalten werden.

Eine zentrale Perspektive ist die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Durch die einheitliche Berichterstattung im durchgängigen System war es erstmals möglich, alle Forderungen an einen Konzernkunden weltweit zusammenzustellen und genau zu beziffern. Die monatliche Gewinn- und Verlustrechnung aus den Landesgesellschaften wird parallel zur jeweiligen Landeswährung in Euro ausgewiesen. Die Reports können dadurch direkt aggregiert werden, und die Geschäftsleitung hat jederzeit einen aktuellen Überblick über die Geschäftsentwicklung.

Der Nutzen

Sowohl in den Landesgesellschaften als auch in der Zentrale in Mainz spart JF Hillebrand erheblichen Aufwand für die manuelle Erstellung und Zusammenführung von Berichts-Informationen ein.

Die Realisierung als einheitliche Web-Lösung spart zudem erhebliche Ressourcen ein, die zuvor für die Definition und Pflege von Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Buchhaltungssystemen der internationalen Tochtergesellschaften aufgewendet werden mussten.

Mit nur zwei Controllern und einem CODA-Experten in der Zentrale kann das komplette Rechnungswesen bei JF Hillebrand jetzt gesteuert werden. Dieses Team arbeitet wie anvisiert unabhängig von externen Beraterressourcen, da es sich das Know-how zum Betrieb und weiteren Ausbau des Systems aneignen konnte.

Die Konzernleitung hat – auch durch die wesentlich schnellere Darstellung von Monatsreports und Konzernabschlüssen – jederzeit einen aktuellen Überblick über die aggregierten Daten der weltweiten Geschäftsentwicklung. Umgekehrt erhöht auch die Detailtiefe, die das System unterstützt, die Transparenz. Neben den neuen Auswertungen auf der Basis der einheitlichen Kennzahlen schätzt Kevin Brock die Möglichkeit, bei Abweichungen selbst auf Fehlersuche zu gehen.

Fehlentwicklungen werden durch diese Transparenz schneller erkannt, sodass der Konzern zeitnah gegensteuern kann. Die neue Finanzlösung fungiert auf diese Weise als Frühwarnsystem und unterstützt das unternehmensweite Risikomanagement.

Weitere Informationen:



CODA Financial Systems GmbH

D-85774 Unterföhring
Feringastr. 4
Telefon: 0049/89/323 630-0
Telefax: 0049/89/323 630-99
E-Mail: info-de@codacom
Internet: www.coda-financials.de

Kunden-Zitat:

„Die Finanzlösung von CODA ist flexibel und bietet den nötigen Spielraum für die Anpassung an die unterschiedlichen Strukturen unserer internationalen Gesellschaften.“

Kevin Brock, CFO, JF Hillebrand